

# Naturoasen wurden prämiert

**Vernetzung:** Das Ökozentrum Imst und die Bezirksblätter kürten drei naturnahe Gärten aus dem Bezirk.

■ MÖTZ (sz). Im idyllischen Gartenreich der Familie König in Mötz wurden vergangene Woche die naturnahsten Gärten prämiert. Wie bereits im vergangenen Jahr war der gemeinnützige Verein Ökozentrum in Kooperation mit den Bezirksblättern auch heuer wieder auf der Suche nach den schönsten Naturoasen im Bezirk Imst.

## Schwere Wahl

Insgesamt 14 Gärten wurden begutachtet und jeder einzelne überzeugte durch seine Einzigartigkeit und Naturbelassenheit. Letztlich konnte Ökozentrum-Obmann Gottfried Mair den Familien Herta und Jörg Haid (Oetz),



**Ökozentrum-Obmann** Gottfried Mair (3.v.r.) überreichte den stolzen Gartenbesitzern die Urkunden.

Monika und Gerhard Zoller (Sautens) sowie Elke und Peter König (Mötz) das Gütesiegel „Naturnaher Garten“ samt Urkunde überreichen.

## Gemeinsames Netzwerk

„Heute ist hier eine Vernetzung

vor Ort, ein Ort der Begegnung entstanden: Netzwerke funktionieren nur auf Gegenseitigkeit - sowohl im Garten als auch unter den Gartenbesitzern. Nur wer sich einbringt, auf Andere zugeht und bereit ist, auch etwas zu geben, kann langfristig profitieren“,



**Das gemeinsame Thema** Garten legte den Grundstein für die anregenden Gespräche.

Fotos: Zangerle

hob Mair die Gemeinsamkeiten der Prämierten hervor. Nach der Überreichung der Urkunden zeigte sich das, wovon Mair im Vorfeld gesprochen hatte: So wurden bei der anschließenden Begegnung im Garten der Familie König nicht nur neue Ideen für das

eigene Naturreich gesammelt, sondern beispielsweise auch über verschiedene Methoden der Anpflanzung, Lösungen zur Schädlingsbekämpfung und zahlreiche andere Tipps und Tricks rund um den Garten ausgetauscht, gesammelt und mitgenommen.